

Folz,

Ewald

Jahrgang

bis

von

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1086

1 AR (RSHA) ~~1274/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pf 86

18.10.08 Trebnitz
(Geburtsdatum)

1. Allgemeine Listen 2. Nachtr.

Enthalten in Liste .F.-H..... unter Ziffer17.....

~~Kattowitz, Viktoriastr. 38~~

c) am: an: Antwort eingegangen:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 25.2.64

It is requested that your records on the following named person be checked:

1237214

Name: P o l z, Ewald

Place of birth:

Trebnitz

Date of birth:

18. 10. 08

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

T-URGENT

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

O'Stuf. Amt I - Bef.Bl.50/43

1.) Unterlagen ansgew.

2.) Fotokopien angef.

3.) Weitere Unterlagen:

geb. 18. 10. 08

Bef.-Bl. 50 + 50/43 (50)

41/44 "

13/31

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr.

773840

Vor- und Zuname

Folz Ewald

geboren

18.10.08

Ort

T.

Beruf

Heilm.

Ledig,

verheiratet, verw.

Eingetreten

1. 12. 31

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

T.

Wallstr. 3

Ortsgr.

Freiburg

Gau

Schlesien

Br. Haus X/38 Bl. 520

Wohnung

Breslau 18 Fr. Fiedler 1/1

Ortsgr.

Braunes Haus

Gau

Rh.

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Freiburg

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
II'Stuf.	20.4.40.	F. i. S. D. H. Amt	20.4.40-		*	Eintritt in die H.:	1.9.31.				
		Reichssic. H. Amt	20.4.40-		*	Eintritt in die Partei:	1.12.31				
O'Stuf.	20.4.41.							66725			
								773 840			
								18.10.08			
								786			
Sppl'Stuf.											
Stuf.											
						Größe:	1.79	Geburtsort:	Trebnitz		
O'Stuf.						H.-Z. N.	39063	SA-Sportabzeichen *			
						Winkelträger:	*	Olympia			
Siaf.						Goburger Abzeichen		Reitersportabzeichen			
								Jahresabzeichen			
Oberf.						Blutorden		Feldsportsabzeichen *	Silber		
						Gold. HJ-Abzeichen		M. L. R. G.			
Brif.						Gold. Parteiabzeichen		H-Leistungsabzeichen			
						Gauehrenzeichen		DAZ d. N. S. D. A. i. b. r.			
Gruf.						Totenkopfeing					
O'Gruf.						Ehrendegen					
						Zulleuchter					
Zivilstrafen:						Beruf: Ofenbauinstr.		44-Fahr.		Parteitätigkeit:	
Familienstand: v. h.						erleant		fehlt			
Ehefrau: Ingrid Hoff 9.9.18 Kind						Arbeitgeber:					
Mädchenname: Geburtag und -ort											
Parteienoffizier:						Volkschule SKI.		Höhere Schule			
Tätigkeit in Partei:						Fach- od. Gew.-Schule		Technikum			
						Handelschule		Hochschule			
H.-Strafen:						Zurechnung:					
Religion: gottgl.						S Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
A. A.											
Kinder: m. w.						Führerscheine:					
1. 18.10.41 4.						1. 23.2.43 4.					
2. 17.4.44 5.						2. 6.5.43 5.					
3. 6. 6.						3. 6. 6.					
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						Ahnennachweis:		Lebensborn:			

Freikorps:	von	bis	Heimliche Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	Deutsche Kolonien:
HJ:			Gefangenschaft:	
SA:			Orden und Ehrenzeichen:	
SA-Mef.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSAA:			Kriegsbeschädigt %:	
NSGA:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
H-Schulen:	von	bis	Reichsmehr:	Aufmärkte:
Tölg			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst			Reichsheer: 15.5.35 - 15.7.35 Inf. 23.5.38 - 18.6.38	Sonstiges:
Beernau:				
Dachau:			Dienstgrad: Gefr. d.R.	

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

F o l z Ewald

Dienstgrad: H-U'stuf. H.Nr. 66 725

Gip. Nr. 95362

Name (leserlich schreiben): F o l z Ewald

in H seit 1.9.1931 Dienstgrad: H-U'stuf. H.Einheit: SD-Abschnitt Kattowitz

in SA von -- bis --, in HJ von -- bis --

Mitglieds-Nummer in Partei: 773 840 in H: 66 725

geboren am 18.10.1908 zu Trebnitz Kreis: Trebnitz Schl.

Land: Deutschland jetzt Alter: 32 Jahre Glaubensbekenntnis: egl.

Jetziger Wohnsitz: Kattowitz Wohnung: Viktoriastr. 38

Beruf und Berufsstellung: Ofenbaumstr. jetzt hauptamtl. im SD

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Ehestandsdarlehn

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

In jüngeren Jahren Sportauszeichnungen. Im Besitz des Reichs- und SA-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: Von 1934 - 37 ehrenamtl. im SD.

Dienst im alten Heer: Truppe -- von -- bis --

Freikorps -- von -- bis --

Reichswehr -- von -- bis --

Schutzpolizei -- von -- bis --

Neue Wehrmacht ja von 15.5.35 bis 15.7.35

23.5.38 bis 18.6.38

Letzter Dienstgrad: Gefr. d.R. und Unteroffiziersanwärter

Frontkämpfer: -- bis --; verwundet: --

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: siehe Anlage, Sudetend. Erinnerungsm.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? egl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? egl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Nein - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Nein - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? --

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Nein - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? --

Wann wurde der Antrag gestellt? --

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Nein - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Nein - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Oberbürgermeister Breslau, Standesamt II
Klosterstr. 111/113

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

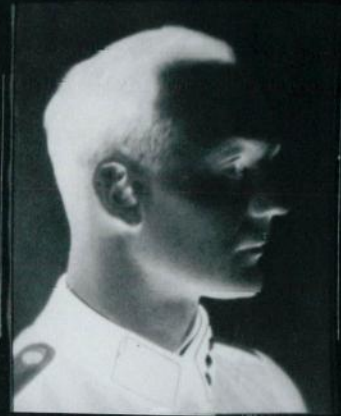
Am 18. Oktober 1908 wurde ich als Sohn des Apothekers
Johann Josef und dessen Ehefrau Johanna geb. Wismann in
Koblenz geboren. Von meinem 6. bis 11. Lebens-
jahr besuchte ich die evang. Volksschule in Koblenz. Auf meine
Hilfsausbildung übernahm ich bei Hagenbucher und Wob-
sche in den Jahren 1914/15 in Gölzig, 1915/16 in Kitzbühel
am Rhein und anschließend von 1916 bis zu meinem
Lebensende als Geselle. In Gölzig besuchte ich nach einer
Einkaufszeit die Volksschule - Einkaufszeit in der Zeit
der Ferien in Kitzbühel. - Im Jahr 1917 wurde ich über-
nommen bei der Firma Wismann & Co. in Koblenz. Auf
Antrag wurde ich von dort, obwohl ich bei meinem Vater
als Apotheker war. Auf zweijähriger Lehr- und drei-
jähriger Gesellenzeit lag ich von der Hauptstadt Koblenz
in Koblenz in der Verwaltung der Apotheke.
ab. - In den Jahren 1915 und 1917 wurde ich ein-
schließlich als Kaufmann bei der Firma Wismann & Co.
GmbH. in Koblenz. - Anschließend -
schließlich bin ich seit 1917 in der A.G. & Co. als ver-
antwortl. Leiter meiner allgemeinen 11. Tätigkeit als Kauf-
mann und Geschäftsführer. Was ich in den Jahren von 1917 bis
37 überwiegend für den 10. tätig. Im Juli 1937 wurde
ich auf Antrag meiner Bescheinigung freigestellt in der
10. übernommen. Meinem Vater wurde ich über-
nommen. 10. Abschluss in Koblenz, dann von
mit einem kleinen Kommando nach Koblenz, wo ich
bis zu Beginn des Jahres 1937 tätig. Im letzten
Abschnitt tätig war. Anschließend wurde ich wieder bei
meinem kleinen Kommando übernommen und bin z. Z. zum
10. Abschluss vollständig kommissioniert.

8

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Defibrand



10

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: F o l z Vorname: Franz
Beruf: Ofenbaumstr. Jegiges Alter: 59 Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: lediglich 3 x verwundet.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: A r i w a l d Vorname: Emma
Jegiges Alter: 53 Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: Unterleibskrankheiten, Fehlgeburten

Nr. 4 Großvater väterl. Name: F o l z Vorname: Friedrich
Beruf: Zimmerpolier Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 44 3/4 Jh.
Todesursache: Unglücksfall (vom Bau gestürzt und an den Folgen gestorben)
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: G o r i s c h Vorname: Hedwig
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 64 Jahre
Todesursache: Gehirnhautentzündung
Überstandene Krankheiten: _____

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Ariwald(fr.Orywohl) Vorname: Johann
Beruf: Maschinenführer Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 54 Jahre
Todesursache: Beinverletzung, durch das ewige Liegen Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten: _____

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: R a t a y Vorname: Rosina
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 80 Jahre
Todesursache: Altersschwäche (Greisenbrand)
Überstandene Krankheiten: _____

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschuß aus der H nach sich ziehen.

Kattowitz 18.10. o
_____, den _____ 194_____
(Ort) (Datum)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Jos. H. H.
(Unterschrift)
-Untersturmführer

1 AR (RSHA) 1274/ 64

V.

1. Vermerk

F o l z wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Bef.Bl. 50/ 43 war er Angehöriger des Amtes I (Personal) Nach den DC'Unterlagen gehörte er 1940 zum SD-Abschnitt Kattowitz. Der augenblickliche Aufenthaltsort des F o l z ist nicht bekannt.

✓ 2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. ^{der Sachheit des} F o l z ^{im RSHA} keine belastenden Tatsachen ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 16. Dez. 1964

Zu 2) erl.

18. Dez. 1964
Jee

Vfg.

Zentrale Stelle

15. AUG. 1969

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn *Z* Staatsanwalt *W i n t e r*

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den **13. AUG. 1969**
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Z Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *26. 9. 69*

Winter, EStA.

2. Hier austragen.

Sch